

# Schweizerisches Bundesblatt

mit schweizerischer Gesetzesammlung.

67. Jahrgang.

Bern, den 10. Februar 1915.

Band I.

---

*Erscheint wöchentlich. Preis 10 Franken im Jahr, 5 Franken im Halbjahr.  
Einrückungsgebühr: 15 Rappen die Zeile oder deren Raum. — Anzeigen franko  
an die Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern.*

---

## Bericht

des

### Bundesrates an die Bundesversammlung

über seine  
Geschäftsführung im Jahre 1914.

---

Gemäss Art. 102, Ziffer 16, der Bundesverfassung haben wir die Ehre, Ihnen hiernach über unsere Geschäftsführung im Jahre 1914 Bericht zu erstatten.

#### I. Allgemeine Verwaltung.

##### Bundeskanzlei.

##### 1. Sitzungen der Räte.

##### a. Gesetzgebende Räte.

Die gesetzgebenden Räte hielten im Jahre 1914 fünf Tagungen, und zwar:

vom 26. bis 31. Januar,  
vom 23. März bis 4. April,  
vom 2. bis 20. Juni,  
am 3. August,  
vom 7. bis 23. Dezember.

Zahl der Sitzungen: Nationalrat 56, Ständerat 50, Vereinigte Bundesversammlung 3.

Am 4. Dezember 1914 wurde von uns ein besonderer Bericht erstattet über die Erneuerungswahlen in den Nationalrat (Bundesbl. 1914, IV, 674) und betreffend die Volksabstimmung vom 25. Oktober über die teilweise Abänderung der Bundesverfassung, Art. 103 und 114<sup>bis</sup> (Verwaltungsgericht) (Bundesbl. 1914, IV, 668).

Auf Ansuchen des Staatsrates des Kantons Genf ist die sinn-gemässe Anwendung des Bundesratsbeschlusses vom 23. September 1914 über die Beteiligung der Wehrmänner bei der Volksabstimmung und den Nationalratswahlen vom 25. Oktober 1914 (A. S. n. F. XXX, 485) auch auf die Wahl eines Mitgliedes des Genfer Staatsrates gestattet worden, und ebenso auf Ansuchen der Regierung von Baselland auf die dortigen Bezirks- und Kreiswahlen.

### b. Bundesrat.

Verteilung der Departemente im Jahre 1914:

Politisches: Herr Bundespräsident Hoffmann.

Inneres: Herr Calonder.

Justiz und Polizei: Herr Müller.

Militär: Herr Decoppet.

Finanz und Zoll: Herr Vizepräsident Motta.

Handel, Industrie und Landwirtschaft: Herr Schulthess.

Post und Eisenbahn: Herr Forrer.

Der Bundesrat erledigte im Berichtsjahre in 155 (1913: 111) Sitzungen 6392 Geschäfte (1913: 6346). Die Anzahl der von ihm ausgegangenen Schreiben betrug 10,079 (1913: 9708).

Von der Bundeskanzlei wurden ferner ausgefertigt:

2431 Einbürgerungsbewilligungen (1913: 2009);

223 Wiedereinbürgerungsbewilligungen (1913: 245);

86 diplomatische Pässe (1913: 15);

66 Vollmachten (1913: 76);

296 Offiziersbrevets (1913: 1274);

24,541 Auszüge aus den Protokollen des Bundesrates (1913: 18,156);

125 Bulletins der Bundesratsverhandlungen für die Presse, in den drei Landessprachen (1913: 116).

Die Zahl der im Jahre 1914 bei dem Bundesrate einlaufenden Schreiben belief sich auf 9005 (1913: 7398); sie wurden an die in Betracht kommenden Departemente geleitet.

## 2. Kanzleigeschäfte.

Von der Bundeskanzlei (ohne das Drucksachenbureau) gingen im Berichtsjahre 1151 Schreiben aus, gegenüber 1559 im Jahre 1913.

Beglaubigungen von Aktenstücken erfolgten im Berichtsjahre 6538, gegenüber 1787 im Vorjahre. Die beträchtliche Zunahme ist den Kriegswirren und den dadurch bedingten zahlreichen Pass-Visierungen zuzuschreiben.

## 3. Personelles.

Von der allgemeinen Mobilisation wurden 4 Kanzlisten, 1 Weibel und 1 Magaziner betroffen, wovon 2 Kanzlisten seit Anfang August 1914 bis über den Schluss des Jahres hinaus im Militärdienste stehen.

Die laufenden Geschäfte konnten unter gehöriger Anspannung aller Kräfte ohne Aushülfspersonal erledigt werden; dagegen kamen die gesamten Reinschriften in Rückstand.

Den verschiedenen militärischen Dienstzweigen im Bundeshaus Ostbau (Erdgeschoss und Souterrain) musste provisorisch, bis auf weiteres, eine Aushilfe für den Weibeldienst zugeteilt werden, die sich noch in das neue Jahr hinüberzieht.

## 4. Material.

### a. Schreib- und Bureauaterial.

Die Materialverwaltung besorgt die Einkäufe von Papier-, Bureau- und Schreibmaterialien, welche meistens von Fabriken und Grosshändlern bezogen werden. Sie besorgt die Extraanferti- gungen der Papiere, welche in Schweizerfabriken hergestellt und nötigenfalls von der schweizerischen Materialprüfungsanstalt der technischen Hochschule in Zürich geprüft werden.

Im Jahre 1914 sind Schreibmaterialien an 105 Dienstzweige abgegeben worden; in diesen sind inbegriffen die Bureaux der Zentralverwaltung, die schweizerischen Zeughäuser, Armeemaga- zine und Fortverwaltungen. Mit diesen Dienstzweigen führt die Materialverwaltung laufende Rechnung, welche halbjährlich be- glichen wird. Ausserdem sind an 314 verschiedene Dienstzweige und Amtsstellen Lieferungen gemacht worden, so an Gesandt- schaften und Konsulate, Kommissionen, schweizerische Pferde-

lieferungsoffiziere, Militärkurse, Zollämter, Zollkreisdirektionen, Kreistelegraphendirektionen und die verschiedenen Kommando im Armeestab.

Anlässlich der Mobilisation sind eine grosse Anzahl Schreibmaschinen gemietet worden. Um eine beträchtliche Summe an Mietgeldern zu ersparen, hat die Materialverwaltung, gestützt auf die Ermächtigung des Bundesrates vom 21. Dezember 1914, mehrere dieser Schreibmaschinen angekauft, um sie später an die Verwaltungen wieder abzugeben.

Im Berichtsjahre sind Materialien angekauft worden im Betrage von Fr. 138,421. 93.

### b. Formulare zum Zivilgesetz.

Der Materialverwaltung ist die Beschaffung des Papieres für die verschiedenen Formulare zum Zivilgesetzbuch, der Druck und der Vertrieb derselben übertragen worden. (Kreisschreiben des Bundesrates an die Kantonsregierungen vom 22. März 1910, 11. Oktober 1910, 2. Mai 1911 und 21. Oktober 1911). Zur Bestreitung der laufenden Kosten für die Beschaffung der Formulare ist vom Bundesrat am 8. Dezember 1911 ein unbeschränkter Vorschusskredit bewilligt worden. Die Materialverwaltung führt hierüber getrennte Rechnung.

Diese Formulare und Papiere werden den Kantonen zum Kostenpreise abgegeben.

Die verschiedenen Kategorien der Formulare sind folgende:

A. Zivilstandsformulare . . . . .	29	dreisprachig,
B. Vermessungsformulare . . . . .	56	„
C. Formulare betr. das eheliche Güterrecht . . . . .	3	„
„ „ die Gemeinderschaftsvertreter . . . . .	1	„
„ „ die Viehverpfändungen . . . . .	3	„
D. Formulare für die Grundbuchführung . . . . .	26	„

Zusammen 118 in den drei

Landessprachen.

Die Materialverwaltung besorgt ferner die Formulare betreffend den Geschäftsverkehr in Vormundschaftssachen zwischen der Schweiz und dem deutschen Reiche. Die gedruckten Formulare werden zum Kostenpreise an die Kantone abgegeben. Die Kosten werden aus dem Vorschusskredit „Formulare zum Zivilgesetz“ bestritten. Der Erlös wird wieder auf denselben Kredit rückvergütet.

## 5. Drucksachen.

Das Bundesblatt umfasste vier starke Bände.

Der auf Ende 1914 abgeschlossene Band XXX der Schweizerischen Gesetzsammlung enthält 62 Nummern mit rund 43 Druckbogen, Inhaltsverzeichnis nicht inbegriffen.

Die verhältnismässig grosse Zahl von Nummern erklärt sich dadurch, dass die infolge der Kriegswirren vom Bundesrat gefassten Beschlüsse meistens dringlicher Natur waren und jeweilen sofort veröffentlicht werden mussten.

Stenographisches Bulletin. Die Verhandlungen des Nationalrates umfassten  $69\frac{1}{2}$  Druckbogen, diejenigen des Ständerates  $29\frac{1}{4}$ . Die Zahl der Abonnenten betrug 353.

Sammlung der Postulate. Wie voriges Jahr, legen wir dem gegenwärtigen Berichte eine Zusammenstellung der Postulate bei, enthaltend:

1. die im Berichtsjahre beschlossenen Postulate (im Wortlaut);
2. die im Berichtsjahre vorgekommenen Erledigungen;
3. die noch unerledigten Postulate.

Diese Zusammenstellung reicht bis zum Jahre 1890 zurück.

Sammlung der Kantonsverfassungen. Im Berichtsjahr gelangte der I. Nachtrag zur Ausgabe, enthaltend die seit der Gesamtausgabe von 1910 bis 1. Januar 1914 vorgekommenen Abänderungen.

---

# Postulate

der

## gesetzgebenden Räte.

---

### 1. Neue Postulate aus dem Berichtsjahre.

Erhöhung  
der  
Militärpflichtersatz-  
steuer.  
S. B.  
18. Juni 1913.  
Trakt. Nr. 16/371.

**752.**

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob nicht der Ertrag der Militärpflichtersatzsteuer behufs rascherer Aufnung des eidgenössischen Invalidenfonds gesteigert werden könne, und wenn ja, den eidgenössischen Räten Antrag über die Revision des Bundesgesetzes betreffend den Militärpflichtersatz vom 28. Juni 1878 zu stellen.

Revision  
des Bundesgesetzes  
betreffend die  
Förderung der Kunst.  
S. B.  
29. Januar 1914.  
Trakt. Nr. 44/500.  
Motion Heer.

**753.**

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob nicht der Bundesbeschluss vom 22. Dezember 1887 betreffend Förderung der Kunst zu revidieren sei, um eine gleichmässigeren Unterstützung der verschiedenen Kunstrichtungen herbeizuführen.

Verbesserung  
der Linie  
Luzern-Interlaken.  
N. B.  
29. Januar 1914.  
Trakt. Nr. 37/421.

**754.**

Der Bundesrat wird eingeladen, beförderlich die Frage zu prüfen, ob und wie eine durchgreifende Verbesserung der Linie Luzern-Meiringen, sowie die Einführung des Rollschemels für den Gütertransport und die Elektrifizierung der Linie Luzern-Interlaken in die Wege geleitet werden könnte.

Revision des  
Obligationenrechts  
(„Aktiengesell-  
schaften“).  
N. B.

30. Januar 1914  
Trakt. Nr. 38/445.  
Motion Affolter.

Massnahmen gegen  
die Einschleppung  
der Maul- und  
Klauenseuche an  
der Grenze.  
N. B.

27. März 1914.  
Trakt. Nr. 41/493.  
Motion Daucourt.

Schutz des Vereins-  
rechts in  
Fabrikbetrieben.  
B. B.

2. April 1914.  
Trakt. Nr. 25/43.

Bundesbeiträge  
an  
Bachkorrekturen.  
S. B.

2. Juni 1914.  
Trakt. Nr. 9/506.

Ausdehnung  
des Postregals  
auf den gesamten  
Zeitungstransport.  
S. B.

15. Dez. 1914.  
Trakt. Nr. 28b/571.  
Postulat Wett-  
stein.

### 755.

Der Bundesrat ist eingeladen, die Frage zu prüfen und Bericht zu erstatten, ob es nicht angebracht sei, das Obligationenrecht, Titel „Aktiengesellschaft“, im Sinne einer Verschärfung der Haftung der Verwaltung und Kontrolle beförderlich zu revidieren.

### 756.

Der Bundesrat wird ersucht:

1. zu prüfen, durch welche Massnahmen unsere Grenzgebiete besser gegen die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche geschützt werden könnten;
2. die Ausarbeitung eines neuen Viehseuchengesetzes zu beschleunigen.

### 757.

Der Bundesrat wird eingeladen, Bericht und Antrag einzubringen, wie im Entwurf eines schweizerischen Strafgesetzbuches der Schutz des Vereinsrechtes und anderer Freiheitsrechte zu ordnen sei.

### 758.

Der Bundesrat wird eingeladen, zu prüfen, ob und eventuell wie weit und unter welchen Voraussetzungen solche Bachkorrekturen vom Bunde auch in Zukunft subventioniert werden sollen und welches die finanziellen Konsequenzen einer Fortsetzung der bisherigen Praxis sein würden.

### 759.

Der Bundesrat wird eingeladen, die Frage zu prüfen und Bericht und Antrag darüber einzubringen, ob nicht das Postregal auf den gesamten Zeitungstransport im Sinne der Angliederung einer besondern Verteilungseinrichtung an die Postverwaltung ausgedehnt werden sollte.

## 2. Erledigungen im Berichtsjahre (1914).

Nr.	Inhalt :	Erledigt durch :
682	Freikarten auf den Verkehrsanstalten des Bundes.	Bundesratsbeschluss betreffend Abänderung der Vollziehungsverordnung vom 7. November 1899/15. November 1901 zum Bundesgesetze über die Erwerbung und den Betrieb der Eisenbahnen für Rechnung des Bundes und die Organisation der Verwaltung der Bundesbahnen, vom 11. Dezember 1914 (Amtl. Sammlg. n. F., Bd. XXX, S. 642).
704	Rechnungswesen der Post-, Telegraphen- und Telephonverwaltungen.	Geschäftsbericht für das Jahr 1913 (Finanzdepartement - Bundesblatt 1914, I, S. 7 u. 8).
723	Bekämpfung der Lebensmittelteuerung.	Bundesbeschluss vom 31. März 1914 (Amtl. Sammlg. n. F., Bd. XXX, S. 118).

## 3. Am Ende des Berichtsjahres (1914) noch unerledigt.

Nr.	Inhalt :	Aus dem Jahre
<i>Politisches Departement.</i>		
Innerpolitische Abteilung.		
657	Revision der Übereinkunft mit Frankreich betreffend Armenfürsorge . . . . .	1905
666	Vertretungen des Personals der Bundesverwaltung und der Bundesbahnen . . . . .	1906
713	Erleichterung der Einbürgerung von Ausländern . . . . .	1910
724	Regelung der interkantonalen Armenfürsorge . . . . .	1911
736	Bundesgesetz über die eidgenössischen Wahlen und Abstimmungen. Revision . . . . .	1911
Handelsabteilung.		
696	Getreidemonopol . . . . .	1908
745	Getreideversorgung der Schweiz . . . . .	1912

Nr.	Inhalt:	Aus dem Jahre
<i>Departement des Innern.</i>		
Abteilung für Kultur etc.		
689	Erhöhung der Schulsubvention . . . . .	1908
726	Schweizerischer Gesamtkatalog . . . . .	1911
737	Errichtung einer Zentralstelle für den Fremdenverkehr	1911
753	Revision des Bundesgesetzes betreffend die Förderung der Kunst . . . . .	1914
Oberbauinspektorat.		
697	Binnenschifffahrt . . . . .	1908
758	Bundesbeiträge an Bachkorrekturen . . . . .	1914
Baudirektion.		
629	Vergebung öffentlicher Arbeiten . . . . .	1904
<i>Justiz- und Polizeidepartement.</i>		
Justizabteilung.		
574	Verpflichtung zur Abtretung von Privatrechten . . . . .	1900
577	Lotterie- und Prämienlose . . . . .	1900
706	Automobilhaftpflicht . . . . .	1909
730	Bekämpfung des Lotterieuwesens . . . . .	1911
731	Massnahmen zum Schutze des öffentlichen Friedens	1911
744	Verbot der Doppelbesteuerung . . . . .	1912
741	Zeugnispflicht der eidgenössischen Beamten, Angestellten und Arbeiter . . . . .	1912
746	Passives Wahlrecht des Personals der Bundesverwaltung . . . . .	1912
749	Verbot des Taubenschiessens . . . . .	1913
755	Revision des Obligationenrechts („Aktiengesellschaften“) . . . . .	1914
757	Schutz des Vereinsrechts in Fabrikbetrieben . . . . .	1914
Versicherungsamt.		
732	Errichtung einer Mobiliarversicherungsanstalt . . . . .	1911
<i>Militärdepartement.</i>		
722,1	Ersparnisse im Militärwesen . . . . .	1910
729	Lohnausfall zufolge Militärdienst. Ersatz . . . . .	1911

Nr.	Inhalt :	Aus dem Jahre
740	Notunterstützung. Revision der Verordnung des Bundesrates . . . . .	1912
748	Revision des Militärstrafgesetzes . . . . .	1913
751	Abgabe von Exerzierblusen an die Unteroffiziere .	1913
752	Erhöhung der Militärpflichtersatzsteuer . . . . .	1913
<i>Finanz- und Zolldepartement.</i>		
Finanzverwaltung.		
628	Alters- und Invalidenkasse . . . . .	1904
715	Subventionswesen des Bundes . . . . .	1910
725	Errichtung einer schweizerischen Hypothekenbank	1911
738	Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder der Bundesversammlung. Abänderung der Bestimmungen . . . . .	1911
743	Vermehrung der Bundeseinnahmen . . . . .	1912
Zollverwaltung.		
719	Abänderung des Bundesgesetzes über das Zollwesen	1910
Alkoholverwaltung.		
742	Bundesgesetzliche Regelung des Kleinhandels mit gebrannten Wassern . . . . .	1912
Statistisches Bureau.		
686	Sozialstatistisches Amt . . . . .	1908
728	Vereinfachte Volkszählung 1915 . . . . .	1911
<i>Volkswirtschaftsdepartement.</i>		
Abteilung für Industrie und Gewerbe.		
747	Fürsorge für unverschuldete Arbeitslose . . . . .	1913
Gesundheitsamt.		
506	Erweiterung des Epidemiengesetzes . . . . .	1894
Abteilung für Landwirtschaft.		
652	Landwirtschaftliche Berufsbildung . . . . .	1905
690	Bundesgesetz betreffend Förderung der Landwirtschaft. Erweiterung von Art. 17 . . . . .	1908
716	Ausdehnung der Kontrolle über Düng- u. Futtermittel	1910

Nr.	Inhalt:	Aus dem Jahre
	<b>Veterinäramt.</b>	
756	Massnahmen gegen die Einschleppung der Maul- und Klauenseuche an der Grenze . . . . .	1914
	<i>Post- und Eisenbahndepartement.</i>	
	<b>Eisenbahnabteilung.</b>	
613	Tierschutz beim Bahntransport . . . . .	1903
618	Reorganisation des Eisenbahndepartements . . . . .	1903
645	Terrainerwerbung im Bahnhof Bern . . . . .	1904
707	Bauwesen der Bundesbahnen. Vereinfachung . . . . .	1909
708	Förderung des Getreideimports auf den südlichen Zufahrtslinien der Bundesbahnen . . . . .	1910
754	Verbesserung der Linie Luzern-Interlaken . . . . .	1914
	<b>Postverwaltung.</b>	
727	Einführung des Postkreditbriefes . . . . .	1911



## **Bericht des Bundesrates an die Bundesversammlung über seine Geschäftsführung im Jahre 1914**

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1915
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	06
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	10.02.1915
Date	
Data	
Seite	131-141
Page	
Pagina	
Ref. No	10 025 643

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.